

**Betreff:**

Dritten verkaufsoffenen Sonntag in Wiesbaden vorantreiben  
- Antrag der FDP-Fraktion zu TOP II/1 der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 12. März 2024 -

**Antragstext:**

Anlässlich der Verlängerung des Theatriums auf drei Tage hatten die Fraktionen von FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vorgeschlagen, den „neuen“ Theatriums-Sonntag für einen verkaufsoffenen Sonntag zu nutzen. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss schließlich einen Prüfauftrag an den Magistrat.

Der Bericht des Magistrats stellt dar, dass ein verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Theatriums mit rechtlichen Risiken verbunden wäre. Eine rechtssichere Sonntagsöffnung wäre demnach nur nach einer Änderung des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes möglich.

Die Befragung der Einzelhändler durch die GMA hat ergeben, dass eine Verlegung der verkaufsoffenen Sonntage während des Stadtfests bzw. des Ostermarkts von den Einzelhändlern abgelehnt wird. Vielmehr wird ein Bedarf an weiteren verkaufsoffenen Sonntagen gesehen. 80 Prozent der antwortenden Händler wünschen sich einen oder sogar zwei zusätzliche verkaufsoffene Sonntage.

Laut GMA wurde „hinsichtlich der besten Zeiträume für neue verkaufsoffene Sonntage mit großem Abstand v. a. die Vorweihnachtszeit genannt“.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zusammen mit dem Handel,
  - a. Verbesserungsmöglichkeiten für die beiden bestehenden verkaufsoffenen Sonntage zu prüfen.
  - b. Möglichkeiten für einen dritten verkaufsoffenen Sonntag im Winter zu besprechen.
2. dem Ausschuss über die Ergebnisse und eine Konzeption für einen dritten verkaufsoffenen Sonntag in der Vorweihnachts-/Winterzeit zu berichten.

Wiesbaden, 12.03.2024

Christian Diers  
Stadtverordneter

Jeanette-Christine Wild  
Fraktionsgeschäftsführerin